

Pressemitteilung

BEVOR WIR GEHEN – Frauentheaterprojekt erhält Deutschen Amateurtheaterpreis



Fotos: Bevor wir gehen 1-3 (c) Ulrich Soeder.jpg

BU: Vom Kriegskind bis zum Millenial – Frauen und Mädchen von 14-86 Jahren ringen um das Erbe der Alten und die gemeinsame Zukunft.

18.03.2022

„Bevor wir gehen“, ein autobiografisches Theaterstück des ENSEMBLE DES AUGENBLICKS, wurde mit dem Amarena – Deutscher Amateurtheaterpreis in der Kategorie Darstellende Künste mit Senior*innen ausgezeichnet. In der Jurybegründung heißt es:

„Im berührenden, spartenübergreifenden Stück (Theater und Film) wird eine Fülle biografischen Materials gekonnt zu Geschichte(n) verwoben. ... Die intensive Inszenierung beeindruckt durch das souveräne (Zusammen-)Spiel des Ensembles, starke Bilder sowie den stimmigen Einsatz von Bild und Ton.“

Die Regisseurinnen Julia Strehler (Bad Belzig) und Lykke Langer (Leipzig) entwickelten mit 20 Frauen zwischen 14 und 86 Jahren das einzigartige Dokumentar-Theaterstück. Die Produktion hatte 2020 in Niemeck / Fläming Premiere und wurde mehrfach, u. a. in Leipzig, aufgeführt.

Die Geschichte von „Bevor wir gehen“ ist eine Erzählung von Kriegskindern und den nachfolgenden Generationen. Im Mittelpunkt stehen Helma und Margit. Sie sind Freundinnen, doch durch die Teilung Deutschlands werden sie nach Ende des 2. Weltkriegs getrennt. In Ost und West erleben sie die Nachkriegszeit, brechen aus alten Rollenbildern aus, sind aber auch geprägt von kriegstraumatischen Erlebnissen, der kirchlichen und gesellschaftlichen Moral und den ständigen Veränderungen des Zeitgeists der Jahrzehnte. Alle Generationen spüren, wie schwer das traumatische Erbe des Krieges und seiner Folgen das Zusammenleben und die Verständigung untereinander nach wie vor macht, wie groß aber der Wunsch danach ist.

Ausführende:

Julia Strehler und Lykke Langer – Skript & Regie

Christine Book und Heidi Snel – Film

Iris Seraphin Bergner – Bühne & Kostüme

Darstellerinnen: Frauen und Mädchen zwischen 14 und 86 Jahren aus Sachsen, dem Fläming und ganz Deutschland

Eine Produktion des Theaters ENSEMBLE DES AUGENBLICKS* (siehe Seite 2)

www.bevorwirgehen.org

Der bundesweit dotierte Amarena – Deutscher Amateurtheaterpreis wird vom Bund Deutscher Amateurtheater e. V. vergeben. Ziel der Preisvergabe ist es, die hohe Qualität und die vielfältige Schaffenskraft des Amateurtheaters der Öffentlichkeit vorzustellen und über die künstlerische Arbeit den gesellschaftlichen Diskurs anzuregen. Es werden insgesamt 10.000 € an Preisgeld ausgereicht.

<https://bdat.info/nachricht/kuenstlerische-qualitaet-ensemblegeist-auch-in-zeiten-der-pandemie/>

PRESSEKONTAKT: Heike Bronn
Dreh- und Angelpunkt – Kulturprojekte Leipzig
Tel. 0341-3529015 // 0178-7613153
bronn@dreh-und-angelpunkt.de

***Theater ENSEMBLE DES AUGENBLICKS**

Seit 2011 inszeniert Julia Strehler freie Theaterstücke mit Laienspielern, semi-professionellen Darstellern und Profis unter dem Namen „Ensemble des Augenblicks“. Die Inszenierungen sind spartenübergreifend und umfassen sowohl klassische Theaterstücke wie z. B. Shakespeares "Ein Sommernachtstraum"/"Wie es euch gefällt", historische selbst verfasste Stücke wie "Im Namen der Freiheit" und "Das rote Tuch" sowie zeitgenössische Werke: "Das Geheimnis" von Miro Gavran oder "Der Brunnen" und "Bevor wir gehen".

Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie den Landkreis Potsdam-Mittelmark und die Stadt Riesa.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse und die Sparkasse Meißen.

PRESSEKONTAKT: Heike Bronn
Dreh- und Angelpunkt – Kulturprojekte Leipzig
Tel. 0341-3529015 // 0178-7613153
bronn@dreh-und-angelpunkt.de